

Schweizer Schulpreis

Ein Projekt des Forums Bildung

Juni 2010

Auf der Basis des Deutschen Schulpreises der
Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung

1. Projektidee
2. Zielsetzungen
3. Qualitätsbereiche
4. Wettbewerb und Akademie
5. Teilnahme
6. Preise
7. Botschaften
8. Fazit

**Die Bildung ist für die Zukunft des Wissens-,
Forschungs- und Wirtschaftsstandortes Schweiz wie
auch für jede Weiterentwicklung unserer Gesellschaft
der entscheidende Faktor.**

1. Projektidee

Der Schweizer Schulpreis leistet einen Beitrag zur Stärkung des **Bewusstseins der Öffentlichkeit** für die **Bedeutung der Bildung**.

Der Schweizer Schulpreis wird mit einem attraktiven, **gesamtschweizerischen Wettbewerb** vergeben, der diese Idee **nachhaltig** transportiert.

Der **Deutsche Schulpreis der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung dient uns als Vorbild** und ist Grundlage des Schweizer Schulpreises.

Schule macht **positive Schlagzeilen**.

Schulen, die pädagogisch richtungsweisend und innovativ sind, für Leistung und Kreativität zu begeistern vermögen, Lernfreude und Lebensmut stärken und zu Verantwortung und Fairness erziehen, wirken als sichtbare Vorbilder.



2. Zielsetzungen

Der Schulpreis erzielt eine **nachhaltige Wirkung** für die **Schulentwicklung**.
Besonders durch die **Akademie** und die daraus entstehenden, wachsenden **Netzwerke**.

Der Schulpreis vermittelt den Schulen als Institutionen, den Schulleitungen und den Lehrpersonen wertvolle **Impulse**, Zugang zu **Expertenwissen** und somit einen hohen, **nachhaltigen Nutzen**.

Die Öffentlichkeit wird verstärkt mit Fragen der **Entwicklungen im Bildungsbereich** konfrontiert.

Die Diskussion um **Schulentwicklung** wird vor dem Hintergrund **praktisch erprobter, erfolgreicher Beispiele** öffentlich geführt.



3. Qualitätsbereiche

forumbildung

Leistung

Umgang mit Vielfalt

Unterrichtsqualität

Eigenverantwortung

Schulklima, Schulleben, ausserschulische Partner

Schule als lernende Institution



4. Wettbewerb und Akademie

forumbildung

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
Ausschreibung	■			
Bewerbung	■			
Auswertung	■			
Schulbesuche		■		
Preisverleihung		■		
Preisträgerforum			■	
Lerngemeinschaften			■	
Hospitationsprogramm			■	

5. Teilnahme

Aus der ganzen Schweiz:

Institutionen der frühkindlichen Bildung

Kindergartenstufe

Primarstufe

Sekundarstufe 1

Sekundarstufe 2 (Allgemeinbildende Schulen und Schulen der Berufsbildung)

Unterlagen in **deutscher, französischer und italienischer** Sprache erstellt.

6. Preise

Folgende **Preise** werden vergeben:

1 Hauptpreisträger		CHF 100'000.-
4 Preisträger	je	CHF 25'000.-
Preis der Jury		CHF 15'000.-
Spezialpreis		CHF 15'000.-

Die Preissumme muss für **Entwicklungsvorhaben an der Schule** eingesetzt werden.

7. Botschaften (1)

Bildung ist wichtig, für die Gesellschaft und die Wirtschaft.

Das Bildungssystem muss immer wieder den Erfordernissen von Gesellschaft und Wirtschaft angepasst werden.

Jedes Kind und alle Jugendlichen haben Anrecht auf eine ihren Fähigkeiten angemessene Bildung.

Hervorragende Schulen sind Vorbilder für alle anderen. Diese zeichnen wir aus.

7. Botschaften (3)

Es gibt Unternehmen und Stiftungen, welche die Bedeutung der Bildung erkannt haben und sich dafür einsetzen.

8. Fazit

Der **Schweizer Schulpreis** vermittelt der Bildung innovative, zukunftsgerichtete **Impulse** und stellt Schulen mit pädagogisch hervorragenden Leistungen als **Vorbilder** ins Rampenlicht.

Der **Schweizer Schulpreis** wirkt besonders nachhaltig durch die drei **Säulen der Akademie** für innovative Schulen, durch **Publikationen** über ausgezeichnete Schulen und eine professionelle Medienarbeit.

Der **Schweizer Schulpreis** beurteilt die Schulen innerhalb der wichtigsten **Qualitätsbereiche**.

Der **Schweizer Schulpreis** fördert eine kohärente und doch vielfältige **Schulentwicklung** innerhalb föderalistischer Strukturen.

Der **Schweizer Schulpreis** unterstützt eine sachliche Diskussion über notwendige **Entwicklungen im Bildungswesen**.

Heutige Förderpartner

forumbildung



Stiftung Mercator **Schweiz**
I D E E N B E F L Ü G E L N .



Müller-Möhl Group

— GEBERT RÜF STIFTUNG —
WISSENSCHAFT. BEWEGEN

CREDIT SUISSE 

Wir danken für die grosszügige Unterstützung.
Wir danken auch der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung für die
grosszügige, wertvolle Zusammenarbeit bei der konzeptionellen Arbeit.